

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ankündigungsblatt für den Bezug „Aus dá Soamát“

1927 vom Stelzhamer-Bund Linz-Eferding (Dr. Hans Zötl)

und durch die Verlags- und bezw. Kommissionsbuchhandlung
R. Pirngruber in Linz sowie überhaupt im Buchhandel.

Von diesem Sammelwerke „O. ö. mundartliche Dichtungen und Lieder und Gedentbücher“ sind bisher seit dem Jahre 1885 erschienen die Bände I—XXVI, illustriert und gebunden in Original-Einband à 4 S., soweit nicht im folgenden Terte Abweichendes auffsteht, bei Voreinsendung des Bezugspreises für mindestens 5 Exemplare — 20% Rabatt. —

Soamátfreunde! Werbet für die Einbürgerung dieses unseres Heimatshages an allen Schulen, Anstalten, Vereinen, in jedem Familienkreis! Am wirksamsten der Vertrieb dieser Bände auf ständigen Heimatabenden mit Vorträgen in Wort, Sang und Klang daraus. Unser Vortragsmeister und Kapellmeister Hans Schachdorfer in Piesenham, Post Pramet, Innviertel, füllt allein einen großen Teil des Abends aus. Wir brauchen diese heimatische Gemütspflege als die beseligende Vermittlerin des wechselseitigen Verständnisses, des Gefühles der Zusammengehörigkeit aller Volkskreise zum markigen Aufbaue unseres Volkstums als einer Tragsäule im deutschen Heimatdome der Zukunft, deren Verwirklichung entgegenstrebt — unentwegt — die turnerische Wehrhaftmachung des deutschen Volkes von Pitt auf. Wir brauchen dazu auch Wallfahrtsorte in den Gauen als Treffpunkte zum Zusammenrücken von Jung und Alt mit heimatlichem Sang und Klang und volkstümlich turnerischem Spiel — zu unserm Ziel.

Vorgeschichte. „s Badánhaus“ mit'n „Muadástiibl“, die poesieumwobene Geburtsstätte unseres Meisters Franz K. Stelzhamer im Dorfe Großpiesenham, acht Jahre nach seinem Hingange (14. Juli 1874) — dem Verfalle preisgegeben!

Dieser schwarze Punkt an der Oberfläche des Daseins hatte zugleich gefenkenzeichnet den Tiefstand der Pflege unserer volksmundartlichen Dichtung.

Eine Studienreise in die engere Heimat des Dichters im August 1882 führte eine ungeahnte Wendung herbei. Es erging ein Aufruf ins Land zu Zwecken der Wiederherstellung dieser weihedvollen Stätte und aus dieser Arbeit ist herausgewachsen der Stelzhamer-Bund, als der sagnungslose Bund der drei Jugendfreunde Zötl-Matosch-Commenda, mit der Aufgabe, die volksmundartlichen Dichtungen und Lieder der Heimat zu sammeln, herauszugeben als Volksausgaben und zu verbreiten. Als Freundschaftsbund bewährt, soll er solchergestalt auch fortbestehen in die Zukunft hinein, verjüngt mit gleichgestimmtem Nachwuchs in alter Tatkraft.

So erstand das Sammelwerk „Aus dá Soamát“ im Dienste der Heimatliebe mit dem mühsamen Selbstvertriebe.

Zu dem Zwecke ist dem Band XVII beigegeben eine programmatische Zusammenstellung heimatischer Vortragsabende, die ein einheitlicher Gedanke